

---

## Interdisziplinäre Veranstaltung

# Teilhabe von Kindern mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen: Was brauchen ihre Familien in Belastungssituationen?

## – Lehren aus der Pandemie –

**Online-Fachveranstaltung am 25. Oktober 2022, 10:00 – 15:00 Uhr**

---

Kinder mit chronischen Erkrankungen und (drohenden) Behinderungen waren und sind in mehrfacher Hinsicht von der Corona-Pandemie betroffen: durch die Lockdowns und andere Schutzmaßnahmen, aber auch dadurch, dass Leistungen der gesundheitlichen Versorgung und der Teilhabesicherung in dieser Zeit für sie nur unter erschwerten Bedingungen erbracht werden konnten. Zugleich sind durch die Corona-Pandemie schon vorher bestehende Versorgungsdefizite und Strukturprobleme des Gesundheitssystems deutlich geworden, die Kinder mit Behinderungen und ihre Familien, die oft stark überlastet und erschöpft sind, vor besondere Herausforderungen stell(t)en. Zu den Problemen von Kindern mit Behinderungen und ihrer Familien gehören beispielsweise:

- eine mangelnde Information, Beratung und Unterstützung von Familien, die das komplexe Gesundheitssystem oftmals als „Dschungel“ erleben.
- ein unzureichender Zugang zu sozialen Leistungen: Sie betreffen vor allem Familien aus prekären Bildungs-, Einkommens- und Wohnverhältnissen oder mit Migrationshintergrund.
- eine zu optimierende Kooperation und Koordination: Zu fragen ist, ob die Akteure des Gesundheits- und Sozialsystems in ausreichendem Maße den Sozialraum als gemeinsamen Handlungshorizont begreifen und gut miteinander kooperieren.

Im Zentrum der Tagung steht die Frage: „Was brauchen Familien und ihre Kinder mit chronischen Erkrankungen und mit (drohenden) Behinderungen in Belastungssituationen für eine adäquate Teilhabe?“ Es soll diskutiert werden, ob die gesetzlich möglichen Hilfen ausreichen, ob die Leistungsangebote passgenau sind, wie die Zugangswege verbessert werden können und was für eine bessere Kooperation der Beteiligten getan werden muss.

Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR), die Diakonie Deutschland, das Kindernetzwerk (knw) und die Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Bundesvereinigung (VIFF) laden Sie herzlich zur Fachtagung und zur interdisziplinären Diskussion von Lösungsansätzen ein.

# Programm

**Moderation:** Arnd Longrée, 1. stellv. Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR), Heidelberg / Deutscher Verband Ergotherapie, Karlsbad

## VORMITTAG

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Arnd Longrée, DVfR

10:15 Uhr **Problemlagen: Ergebnisse aus Studien und dem DVfR-Konsultationsprozess**

Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, Vorsitzender der DVfR, Heidelberg

10:45 Uhr **Vorhandene Leistungsangebote**

Dr. Christian Fricke, Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V. – Bundesvereinigung, Berlin (VIFF)

11:15 Uhr **Problemlagen aus Sicht der Familien und der Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen**

Impulsvortrag und Moderation:

Brigitte Bührlen, WIR - Stiftung pflegender Angehöriger, München

Panel-Gespräch:

- Kerrin Stumpf, Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e. V., Hamburg
- betroffene Eltern (angefragt)

12:15 Uhr **Mittagspause**

## NACHMITTAG

12:45 Uhr **Was brauchen Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Notlagen und Pandemien an spezifischen Hilfen aus der Sicht des BMFSFJ?**

Dr. Carolin Söfker, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

13:15 Uhr **Was brauchen Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Notlagen und Pandemien an spezifischen Hilfen aus eigener Sicht?**

Impulsvortrag und Moderation:

Dr. Annette Mund, Kindernetzwerk e. V. (knw), Berlin

Panel-Gespräch:

- Kerrin Stumpf, Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e. V., Hamburg
- betroffene Eltern (angefragt)

14:15 Uhr **Diskussion: Was brauchen Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Notlagen und Pandemien an spezifischen Hilfen?**

Moderation:

Dr. Tomas Steffens, Diakonie Deutschland, Berlin

Impulsvortrag:

Gitta Hüttmann, Überregionale Arbeitsstelle für Frühförderung Brandenburg, Potsdam

14:50 Uhr **Schlusswort**

Dr. Christian Fricke, VIFF

15:00 Uhr **Ende der Interdisziplinären Fachveranstaltung**

Verabschiedung durch Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, DVfR